

VI/2/2012



Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Stubenbastei 5 1010 Wien BUNDESARBEITSKAMMER

PRINZ EUGEN STRASSE 20-22 1040 WIEN T 01 501 65 www.arbeiterkammer.at

Ihr Zeichen Unser Zeichen Bearbeiter/in Tel **501 65** Fax **501 65** Datum

BMLFUW- UV/GSt/CS/Gm Christoph Streissler DW 2168 DW 2105 1.3.2013

UW.2.1.6/0141-

Bundesgesetz, mit dem das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG-Novelle 2012) und das Altlastensanierungsgesetz geändert werden

Die Bundesarbeitskammer (BAK) nimmt zu dem gegenständlichen Entwurf wie folgt Stellung: Die Umsetzung der EU-Richtlinie über Industrieemissionen (IED) ist eine unbestrittene Notwendigkeit, kann aber unterschiedlich ambitioniert erfolgen. Die BAK ist der Auffassung, dass in den Fällen, in denen BAT-Referenzdokumente einen Bereich von Emissions-Grenzwerten festlegen, in Österreich im Allgemeinen der strengere Wert herangezogen werden soll. Weiters soll es in keinem Fall ein Zurückgehen gegenüber bereits bestehenden österreichischen Standards geben. Als langfristiges Ziel wäre jedenfalls anzustreben, die Umsetzung der IED in einem einzigen Gesetz zusammenzuführen, da auf diese Weise eine einheitliche Vollziehung bedeutend besser gewährleistet wäre.

Mit der Industrieemissions-Richtlinie werden auch Vorschriften zur Umweltinspektion erlassen, die zu einer Verdichtung der Überwachungsintervalle führen. Die BAK hält dies für einen sinnvollen Schritt, da auf diese Weise die Rechtskonformität besser gewährleistet ist. Sie betont die Bedeutung einer ausreichenden personellen und finanziellen Ausstattung der Organe der Umweltinspektion, die auch von der IED gefordert wird.

Der Artikel 2 des vorgelegten Entwurfs enthält eine Novelle des Altlastensanierungsgesetzes. Die Verweisung von Beschwerden gegen Feststellungsbescheide nach § 10 AlSAG an

Seite 2 BUNDESARBEITSKAMMER

das Bundesverwaltungsgericht wird im Sinne der Bundeseinheitlichkeit der Verwaltung ausdrücklich begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Tumpel Präsident F.d.R.d.A. Werner Muhm Direktor F.d.R.d.A.